

# Inhaltsübersicht

Vorwort..... V

Inhaltsverzeichnis ..... IX

Abkürzungsverzeichnis ..... XV

Literaturverzeichnis ..... XIX

Zusammenfassung..... XXXIII

Summary..... XXXIV

Résumé ..... XXXV

  

§ 1 Einleitung..... 1

  

**Teil 1: Grundlagen ..... 7**

§ 2 Deliktische Geschäftsherrenhaftung..... 9

§ 3 Haftungsvoraussetzungen der Geschäftsherrenhaftung ..... 25

  

**Teil 2: Organisationspflichten..... 35**

§ 4 Verhaltenspflichten als Quelle der Organisationspflichten ..... 37

§ 5 Abgrenzung zu anderen ausservertraglichen Haftungsnormen..... 67

  

**Teil 3: Fallgruppen ..... 81**

§ 6 Kategorisierung des Sorgfaltsbeweises ..... 83

§ 7 Personalorganisation ..... 92

§ 8 Aufbauorganisation ..... 121

§ 9 Ablauforganisation ..... 140

§ 10 Aufsichts- und Kontrollorganisation ..... 153

§ 11 Ausstattungsorganisation..... 173

§ 12 Produktionsorganisation..... 178

<b>Teil 4: Weiterführende Fragen .....</b>	<b>193</b>
§ 13 Beweisfragen.....	195
§ 14 Rückgriff und Hilfspersonenhaftung .....	205
<b>Teil 5: Schlussbetrachtung .....</b>	<b>211</b>
§ 15 Zusammenfassung der Ergebnisse.....	213

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XIX
Zusammenfassung.....	XXXIII
Summary.....	XXXIV
Résumé.....	XXXV
<b>§ 1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1. Ausgangslage und Problemstellung.....	1
2. Gang der Untersuchung.....	4
<b>Teil 1: Grundlagen.....</b>	<b>7</b>
<b>§ 2 Deliktische Geschäftsherrenhaftung.....</b>	<b>9</b>
1. Einordnung im Theorienstreit: Erfolgs- und Verhaltensunrecht.....	9
1.1 Unzulänglichkeiten der Erfolgsunrechtslehre.....	9
a. Mittelbare Verletzungshandlungen.....	10
b. Unterlassungsdelikte.....	11
c. Kausalhaftungen.....	12
1.2 Verhaltensunrecht als Grundlage der Haftung.....	13
a. Sorgfaltspflichtverletzung als Rechtswidrigkeit.....	14
b. Gefahrensatz und Verhaltensunrecht.....	16
2. Wesen und Rechtsnatur der Geschäftsherrenhaftung.....	18
2.1 Begründung der Geschäftsherrenhaftung.....	18
a. Traditionelle Begründung.....	18
b. Schutz der Geschädigten und der Hilfspersonen.....	19
c. Beweisrechtliche Begründung.....	20
d. Ökonomische Begründung.....	20
2.2 Qualifikation als Verschuldenshaftung mit umgekehrter Beweislast.....	21
a. Ausgangslage: Geschäftsherrenhaftung als milde Kausalhaftung.....	21
b. Geschäftsherrenhaftung als Verschuldenshaftung.....	22
c. Geschäftsherrenhaftung als Verschuldenshaftung im Sinne des Verhaltensunrechts.....	23

<b>§ 3 Haftungs Voraussetzungen der Geschäftsherrenhaftung .....</b>	<b>25</b>
1. Allgemeines .....	25
2. Geschäftsherr .....	26
3. Hilfsperson.....	27
4. Funktioneller Zusammenhang.....	29
5. Besondere Befreiungsgründe .....	31
5.1 Klassischer Befreiungsbeweis .....	31
5.2 Anzuwendender Massstab .....	32
5.3 Rechtmässiges Alternativverhalten .....	34
 <b>Teil 2: Organisationspflichten.....</b>	<b>35</b>
<b>§ 4 Verhaltenspflichten als Quelle der Organisationspflichten .....</b>	<b>37</b>
1. Von der Gefahrenquelle zur Verhaltens- und Organisationspflicht .....	38
2. Schaffung und Unterhalt einer objektbezogenen Gefahr .....	41
2.1 Schadensgeneigte Objekte.....	43
2.2 Objektmängel .....	44
2.3 Objektbezogene Verhaltenspflichten.....	46
3. Verhaltensgefahren .....	47
4. Gefahrensteigerung durch unzumutbare Organisation.....	51
4.1 Vom Knecht und Meister .....	52
4.2 Schweizerischer Juristentag 1967: Organisationshaftung.....	54
4.3 Gesamtrevision des Haftpflichtrechts, Revision und Vereinheitlichung des Haftpflichtrechts, OR 2020 und Ansichten in der neueren Lehre.....	56
4.4 Organisationsbezogene Verhaltenspflichten.....	61
5. Synthese: Organisatorische Sorgfalt als Steuerung des Gefahrenniveaus der Betriebstätigkeit .....	63
 <b>§ 5 Abgrenzung zu anderen ausservertraglichen Haftungs normen .....</b>	<b>67</b>
1. Haftung der juristischen Person nach Art. 41 OR i.V.m. Art. 55 Abs. 2 ZGB .....	67
2. Organaussenhaftung nach Art. 41 OR i.V.m. Art. 55 Abs. 3 ZGB .....	70
2.1 Organaussenhaftung für Organisationspflichtverletzungen .....	70
2.2 Organaussenhaftung für eigene Verhaltenspflichtverletzungen .....	74
2.3 Strafrechtliche Tendenzen in der Organaussenhaftung .....	75
3. Produkthaftungsgesetz .....	77

<b>Teil 3: Fallgruppen .....</b>	<b>81</b>
<b>§ 6 Kategorisierung des Sorgfaltsbeweises .....</b>	<b>83</b>
1. Eckpunkte aus den theoretischen Erwägungen für die Fallgruppenbildung .....	83
2. Rechtsquellen für Organisationspflichten .....	84
2.1 Vertragliche Rechtsprechung im Kontext der Spitalhaftung .....	85
2.2 Straf- und arbeitsrechtliche Rechtsprechung im Kontext von Arbeitsunfällen .....	87
a. Strafrecht .....	87
b. Arbeitsrecht .....	88
2.3 Verfahrensrechtliche Rechtsprechung in Bezug auf Fristenwieder- herstellungen .....	89
3. Methodik der Fallgruppenbildung .....	90
<b>§ 7 Personalorganisation .....</b>	<b>92</b>
1. Mangelnde Qualifikation der Hilfspersonen .....	92
2. Zuweisung einer ungenügenden Anzahl Hilfspersonen .....	95
2.1 Fahrerfall I (1897) und Fahrerfall II (1924) .....	95
a. Sachverhalt und Erwägung .....	95
b. Würdigung .....	96
2.2 Motorseilwindenfall (1951) .....	98
a. Sachverhalt und Erwägung .....	98
b. Würdigung .....	98
2.3 Strassengrabenfall (1908) .....	100
a. Sachverhalt und Erwägung .....	100
b. Würdigung .....	100
2.4 Zwischenfazit .....	101
3. Überanstrengung und Übermüdung .....	102
3.1 Fahrerfall III (1930) und Fahrerfall IV (1932) .....	102
a. Sachverhalt und Erwägung .....	102
b. Würdigung .....	103
3.2 Betonplattenfall (1964) .....	105
a. Sachverhalt und Erwägung .....	105
b. Würdigung .....	106
3.3 Kanzleifall (2008) .....	108
a. Sachverhalt und Erwägung .....	108
b. Würdigung .....	109
3.4 Zwischenfazit .....	111

- 4. Fehlende Stellvertreterregelungen ..... 111
  - 4.1 Lawinenfall (1998)..... 112
    - a. Sachverhalt und Erwägung..... 112
    - b. Würdigung ..... 113
  - 4.2 Zwischenfazit ..... 115
- 5. Falsche Anreizmodelle ..... 116
  - 5.1 Bankdirektorfall (2009)..... 116
    - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 116
    - b. Würdigung ..... 117
  - 5.2 Zwischenfazit ..... 120
- § 8 Aufbauorganisation..... 121**
  - 1. Unsorgfältige Aufgabendelegation ..... 121
    - 1.1 Chlorkastenfall (1905)..... 121
      - a. Sachverhalt und Erwägungen..... 121
      - b. Würdigung ..... 122
    - 1.2 Hebammenfall (2010)..... 124
      - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 124
      - b. Würdigung ..... 125
    - 1.3 Spezialistenfall (2015)..... 126
      - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 126
      - b. Würdigung ..... 127
    - 1.4 Zwischenfazit ..... 129
  - 2. Fehlende oder unstimmmige Kompetenzordnung..... 129
    - 2.1 Werkstattwächterfall (1907)..... 130
      - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 130
      - b. Würdigung ..... 131
    - 2.2 Sprengstofffall (1977) ..... 133
      - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 133
      - b. Würdigung ..... 134
    - 2.3 Kellertreppenfall (1969)..... 136
      - a. Sachverhalt und Erwägungen ..... 136
      - b. Würdigung ..... 137
    - 2.4 Zwischenfazit ..... 139

<b>§ 9 Ablauforganisation .....</b>	<b>140</b>
1. Mangelnde Anweisung der Hilfspersonen .....	140
2. Fehlende Informations- und Kommunikationsorganisation .....	142
2.1 Kabelbruchfall (1971) .....	142
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	142
b. Würdigung .....	143
2.2 Blutkonservenfall (2013) .....	145
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	145
b. Würdigung .....	146
2.3 Funkerfall (1999) .....	149
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	149
b. Würdigung .....	150
2.4 Zwischenfazit .....	152
<b>§ 10 Aufsichts- und Kontrollorganisation .....</b>	<b>153</b>
1. Mangelnde Überwachung der Hilfspersonen .....	153
2. Fehlende Endkontrollen .....	156
2.1 Schachtrahmenfall (1984) .....	156
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	156
b. Würdigung .....	157
2.2 Zwischenfazit .....	161
3. Mangelnde Überwachung betriebstypischer Gefahren .....	162
3.1 Skipistenfall (2003) .....	162
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	162
b. Würdigung .....	163
3.2 Kliniksuiizidfall (1984) .....	166
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	166
b. Würdigung .....	167
3.3 Fenstersturzfall (2004) .....	168
a. Sachverhalt und Erwägungen .....	168
b. Würdigung .....	169
3.4 Zwischenfazit .....	171
<b>§ 11 Ausstattungsorganisation .....</b>	<b>173</b>
1. Mangelnde Ausstattung – Steiggurtfall (1938) .....	173
1.1 Sachverhalt und Erwägungen .....	173
1.2 Würdigung .....	174
2. Zwischenfazit .....	177

<b>§ 12 Produktionsorganisation.....</b>	<b>178</b>
1. Konstruktionsfehler .....	179
2. Fabrikationsfehler .....	183
3. Instruktionsfehler .....	186
4. Beobachtungsfehler .....	189
 <b>Teil 4: Weiterführende Fragen .....</b>	 <b>193</b>
<b>§ 13 Beweisfragen .....</b>	<b>195</b>
1. Beweislastverteilung nach klassischer Konzeption der Geschäfts- herrenhaftung .....	195
2. Fehlende Innensicht des Geschädigten hinsichtlich der positiven Haftungsvoraussetzungen .....	197
3. Welcher Beweis kann vom Geschädigten erwartet werden? .....	199
4. Welcher Beweis kann vom Geschäftsherrn erwartet werden? .....	201
4.1 Zu den positiven Haftungsvoraussetzungen .....	201
4.2 Zu den besonderen Befreiungsgründen .....	201
4.3 Prozessuale Stolpersteine aus der Rechtsprechungsanalyse .....	202
 <b>§ 14 Rückgriff und Hilfspersonenhaftung .....</b>	 <b>205</b>
1. Rückgriff nach den allgemeinen Regressregeln .....	205
2. Arbeitsrechtliche Haftung der Hilfsperson .....	206
3. Freistellungsanspruch .....	209
 <b>Teil 5: Schlussbetrachtung .....</b>	 <b>211</b>
<b>§ 15 Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>213</b>